

---

**Inhalt:**

- 01: Vorwort**
- 02: **\*\*Keine\*\*** kalten Duschen für die Youngster-Damen**
- 03: 1. Herren**
- 04: Verstärkung bei den 1. Herren**
- 05: 2. Herren**
- 06: Hockey, eine Leidenschaft für sich...**
- 07: Mädchen A holten in der Halle den Pokal**
- 08: Mädchen C/D**
- 09: Knaben A**
- 10: Interview mit den Knaben B**
- 11: Barock-Express**
- 12: Mini ist im Trend**
- 13: Im Youngster-Cup gibt es keine Verlierer**
- 14: Der Oscar**
- 15: Radtour und Hockeytse am 1. Mai**
- 16: Hockey - mal ganz anders betrachtet**
- 17: Kelterplatzumzug 2010**
- 18: Kinderfest der Stadt Ludwigsburg**
- 19: Schulhockeyarbeit beim TSV Ludwigsburg**
- 20: Jugendleitung**
- 21: Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung**
- 22: Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung**
- 23: Geburtstage**
- 24: Aktuelle Termine**

---

**Vorwort**

Liebe Mitglieder und liebe TSV-Freunde,

seit der letzten Ausgabe der "Langen Ecke" ist einige Zeit vergangen und mit der neuen Ausgabe kommen ein paar Änderungen daher. Nachdem Florian Löckle nun zum Endspurt in seinem Studium ansetzt, fehlt ihm leider die Zeit, unseren Newsletter weiter zu betreuen. Und so geht die Lange Ecke in neue Hände über: Die jüngere - äh ältere Generation übernimmt mit uns, Silke Pösken und Markus Habertzettl, für die nächste Zeit die Betreuung des Newsletters. Als Schreiberling ist Flo aber weiterhin fleißig!

Wir danken Flo im Namen von Euch allen für die tolle Arbeit und die viele Zeit, die (wie wir jetzt schon erfahren durften) in der "Langen Ecke" steckt. Er hat uns die Dinge gut erklärt und wir haben sie hoffentlich verstanden - aber Flo, wenn Du eines Tages wieder Sehnsucht nach Deinem Newsletter hast - welcome back!

Und auch sportlich hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Was es in den Mannschaften so Neues oder aus der Vergangenheit zu berichten gibt, lest Ihr hier. Viel Spaß dabei!

Silke Pösken und Markus Habertzettl

**nach oben**



### **\*\*Keine\*\* kalten Duschen für die Youngster-Damen**

Gute Nachrichten von den Damen: Den Klassenerhalt für die Oberliga in der Hallensaison haben wir uns am vorletzten Spieltag beim Mitabstiegs konkurrenten Lahr dank Eurer zahlreichen persönlichen Unterstützung durch ein Unentschieden gesichert.

Seit vielen Jahren haben wir in der vergangenen Hallensaison wieder eine 2. Damenmannschaft stellen können. Diese verpasste nur knapp den sofortigen Aufstieg in die 3. Verbandsliga.

Auf dem Feld verteidigen wir weiterhin den 1. Platz in der Verbandsliga. Der Wiederaufstieg in die Oberliga ist fest eingeplant. Neu im Team begrüßen wir die Youngsters Sandy Runkel, Michaela Jagsteidt und Chiye Fukuyama aus Tokio. Am 13. Juni laden wir Euch herzlich zu unserem nächsten Heimspiel gegen den Mannheimer HC um 14:30 Uhr ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen !!!!!!!

Text: Julia Veigel

Bild: Markus Haberzettl

### **Teamseite Damen**

[nach oben](#)



### **1. Herren**

Die Herren befinden sich mittendrin in einer wieder richtig schwierigen Saison. Mit dünner Personaldecke und einem sehr jungen Team gilt es auch in diesem Jahr in der 2. Regionalliga zu bestehen. Dabei ist es, wie nicht nur unser Coach meint, durchaus bereits eine Leistung, trotz des personellen Umbruchs immer noch überregional dabei zu sein. Dagegen sind Teams wie Ulm, Böblingen, Kickers II, Lahr oder Bietigheim, die teils auch in höheren Ligen als wir zu Hause waren, mittlerweile (durch die Straffung der Bundesligen) in der Oberliga angekommen.

Und wie war das nochmal mit der Hockeyfamilie? ... Genau! Was uns für eine erfolgreiche Saison - außer vielleicht ein bisschen Glück - noch fehlt, liebe Leser der LE, ist Eure Unterstützung. Denn diese kann manchmal auch wahre Wunder bewirken. Jetzt, da Ihr wisst, was Ihr für uns tun könnt, freuen wir uns auf ein aufregendes Hockeyjahr.

Text: Florian Löckle

Bild: Markus Haberzettl

### **Teamseite 1. Herren**

[nach oben](#)

### **Verstärkung bei den 1. Herren**

Vor kurzem gab es Zuwachs im Spieler- und Trainerstab der 1. Herren - Stefan Wagner verstärkt den TSV. Wir wollen ihn hier kurz vorstellen. Er erblickte am 04. August 1983 das Licht der Welt. Im zarten Alter von 7 Jahren griff er das erste Mal nach einem krummen Holzstock, besser

bekannt unter der Bezeichnung Hockeyschläger.

Seine ersten Hockeyschritte machte er beim HTC Stuttgarter Kickers. Er durchlief die Jugendmannschaften von den Minis bis zur Jugend A und konnte hier zahlreiche Meisterschaften feiern. Am 07.05.2000, im Alter von 16 Jahren, bestritt er sein erstes Bundesligaspiel für den HTC Stuttgarter Kickers gegen Rot-Weiss München. Nachdem Stefan das erste Mal Bundesligaluft geschnuppert hatte, konnte er nicht genug bekommen.

Neben der Bundesligakarriere spielt er auch in den Auswahlmannschaften des Deutschen-Hockey-Bundes. Er kam über die U18 und U21 Nationalmannschaft schließlich in den A-Kader und spielte dort unter Nationaltrainer Bernhard Peters 3 offizielle Länderspiele, wobei ihm auch ein Tor gelang. Durch eine schwere Krankheit fand seine internationale Karriere aber ein viel zu schnelles Ende.

Im Jahr 2001 wurde bei Stefan im Rahmen der Musterung Nierenkrebs diagnostiziert. Er verlor durch die niederschmetternde Diagnose jedoch nicht seinen Lebensmut. Durch die erforderliche OP musste er zwar die U21 Europameisterschaft in Lausanne absagen, konnte jedoch bereits 6 Wochen nach der Diagnose wieder auf dem Platz stehen und das letzte Bundesligaspiel der Saison bestreiten.

Kurze Zeit später folgte allerdings der nächste Rückschlag. Während der Vorbereitung auf die nächste Saison traten vermehrt Beschwerden auf. In den folgenden Untersuchungen stellte sich heraus, dass Stefan unter einer Muskelkrankheit leidet, die in Verbindung mit nur noch einer Niere eine erhebliche Einschränkung in der Leistungsfähigkeit darstellt. Durch diese Einschränkungen war die Nationalmannschaft zukünftig leider kein Thema mehr, jedoch konnte er seine Bundesligakarriere fortsetzen - und das mit großem Erfolg.

Im Jahr 2005 konnte er den ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte des HTC Stuttgarter Kickers gewinnen. Im Finale in Düsseldorf besiegte man den damaligen Titelfavoriten Club an der Alster Hamburg in einem dramatischen Spiel mit 5:3 nach Siebenmeterschießen. Im Jahr darauf konnte er seiner Sammlung einen weiteren Titel hinzufügen. Im englischen Cannock gewann er mit dem HTC im Jahr 2006 die European Club Championship gegen den spanischen Landesmeister Athletic Terrassa. Nachdem man in der Gruppenphase den holländischen Vertreter ausgeschaltet hatte, behielt man auch im Finale mit 3:1 die Oberhand und konnte somit zum ersten Mal den größten Titel im europäischen Vereinshockey erringen. Aufgrund der anhaltenden gesundheitlichen Probleme beendetet Stefan im Jahr 2009 seine Bundesligakarriere und versucht nun dem TSV Ludwigsburg als Co-Trainer und - soweit es seine Gesundheit zulässt - auch als Spieler dabei zu helfen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Marius Tannebaum

**nach oben**



## **2. Herren**

Unsere 2. Herrenmannschaft steht zur Zeit an der Tabellenspitze der 3. Verbandsliga. Ziel ist, den Baden-Württembergischen Wimpel zu holen und künftig eine Klasse höher zu spielen.

Die Mannschaft hat das spielerische Niveau für dieses angestrebte Ziel. Neben vielen ganz jungen Spielern können wir auf einige erfahrene Kräfte bauen. Für viele Jungen ist die 2. Mannschaft das Sprungbrett für die 1. Herrenmannschaft. Für die Älteren ist es ein

eleganter Abschluss eines oft jahrzehntelangen aktiven Hockeylebens.

Ich denke, es passt in dieser Mannschaft vieles zusammen und hierüber bin ich sehr froh. Meine Aufgabe ist es – neben dem Sprudelkasten zu tragen- eine Struktur und ein Gesicht in dieses Gefüge um jung und alt zu bringen. Ob das gelingt, bleibt abzuwarten. Zur Stärkung des Mannschaftsgeistes sind wir zum Auswärtsspiel nach Straßburg mit dem Bus gefahren. Und mal ehrlich - wo gibt es das schon, dass in der 3. Verbandsliga. 30 Schlachtenbummler ihre 2. Mannschaft zum Spiel ins Elsass begleiten?! Es hat sich gelohnt: die Gastgeber wurden mit 3:4 besiegt.

Es war ein schöner Ausflug - Hockey und Stadtbesichtigung – Sport und Kultur – ja, das passt auch zusammen.

Rudi Veigel

### Teamseite 2. Herren

nach oben



### **Hockey, eine Leidenschaft für sich...**

Eine Saison - Im Bus eingeklemmt schlafen, auf dem Rasen rumrutschen, zusammen feiern, sich im Training quälen, Trashtalk, Schweiß, rennen, schießen, sich so viel Essen reinstopfen wie möglich, früh aus dem Bett quälen, den entscheidenden Ball verfehlen, brennende Fusssohlen, Schläger ins Gesicht bekommen, Argentinische Rückhand, eine Taktik die keiner versteht, wilde Parties, knirschende Knie, gebrochene Herzen, schlechte Witze, nach Auswärtsspielen Fastfood essen, Kunstrasen einweihen, Grillen, Strafkästen vernichten, nach einem simplen Vorhandzieher stehengelassen werden, Doppelpass, Mitspieler anmeckern, endlose Autofahrten, fiese Videos, bescheuerte Spitznamen, Nichtduscher, endloser Spaß, Tricks machen wie Shinty, lange über Taktik diskutieren und doch nicht umsetzen, am nächsten Tag nicht mehr laufen können, Trikot waschen vergessen.

Madeleine Adamidis, Mädchen A

### Teamseite Mädchen A

nach oben

### **Mädchen A holten in der Halle den Pokal**

Nach einem souveränen Sieg in unserer Gruppe war unser Ziel schnell klar - der Pokal musste her! Nach guter Leistung bei (fast) allen Spielen kamen wir bis ins Finale. Im Finale gegen Vaihingen lagen wir zuerst mal mit 0:1 hinten. Zum Glück konnten wir doch noch ein Unentschieden schaffen. Deswegen kam es zum 7-m-Schiessen. Bei diesem "Glücksspiel" konnten wir die Vaihinger Mannschaft besiegen. Es war ein echt dramatisches Endspiel - und wir waren die glücklichen Sieger! Unsere Siegesfeier (samt Trainer Achim) fand direkt anschließend im TSV-Vereinsheim statt und war wirklich lustig!

Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison an unseren Erfolg anknüpfen können!



Text: Sina Schurig, Mädchen A  
Bild: Bernd Blankenhorn

### Teamseite Mädchen A

[nach oben](#)



#### **Mädchen C/D**

Die Mädchen C/D, die auch auf dem Feld weiterhin zusammen trainieren, sind super in die neue Saison gestartet: mit vielen neuen Mädchen heimsten wir beim Youngster-Cup die vorderen Plätze ein!! Und viele begeisterte Eltern fieberten am Spielfeldrand mit. Mit den D-Mädchen belegten wir den 1. Platz. Die C-Mädchen mussten gemeinsam mit Trainer, Betreuer und Eltern leider erfahren, wie nah Sieg/Freude und Niederlage/Enttäuschung beisammen sein können - sie verloren am Ende gegen die TG Frankenthal.

Alle hoffen nun auf eine interessante Feldsaison und freuen sich auf den 1. Spieltag am 13. Mai 2010 auf eigenem Gelände. Highlights in dieser Saison werden sicher die geplanten Übernachtungsturniere in Karlsruhe und evtl. in München.

Text: Susanne Wundram, Trainerin  
Bild: Markus Haberzettl

### Teamseite Mädchen C (und D)

[nach oben](#)



#### **Knaben A**

Während der Hallensaison 2009/2010 war ich Betreuerin der Knaben B Mannschaft. Die Mannschaft spielte in der Meisterschaft und konnte sich in der Vorentscheidung in Gruppe 2 mit 12 Punkten den dritten Platz erkämpfen. In der Endrunde reichte es dann leider nur für eine Platzierung auf Rang 5.

Trainiert wurden die Jungs von Dieter Greiner und Sascha Dahlbeck. Das Mannschaftsfoto stammt noch aus der Hallensaison.

Seit 16. März 2010 findet das Training wieder auf dem Kunstrasenplatz beim TSV statt. Ein Großteil der Spieler ist in die nächsthöhere Altersstufe gewechselt und spielt jetzt Knaben A. Die Mannschaft ist für die Pokalrunde gemeldet und trifft als Gegenspieler auf Mannschaften aus Konstanz, Lahr, Villingen-Schwenningen und Vaihingen Enz.

Einen Wechsel bei den Trainern gab es auch. Jetzt sind zuständig: Achim Scholl, Sascha Dahlbeck, Marius Tannebaum. Coach bei den Spielen ist zusätzlich Dieter Greiner.

Zur Zeit wird während des gemeinsamen Trainings mit Knaben A/Jugend B sehr viel Wert auf Kondition und Ausdauer gelegt. Deshalb gehen die Jungs jeden Dienstag und Freitag erst mal eine halbe Stunde vor dem Training rund um den Monrepos-See joggen und werden anschließend durch konditionelle Übungen fit für die Gegner gemacht.

Katja Lahm, Betreuerin

---

**Interview mit den Knaben B**

Seit dem Feld 2010 sind wir eine "neue" Gruppe von Jungs der Knaben B des TSV Ludwigsburg, welche sich aber doch schon recht gut kennen - durch gemeinsames Training in der Halle und durch die Pokalrunde!

Bis jetzt hatten wir nur ein Trainingsspiel am 10. April 2010 gegen den VfB Stuttgart, welches wir ganz klar gewonnen haben!

Hier einige Sprüche der Jungs oder von allen, die mal was "loswerden" wollen:

Ben: Also, ich denk immer an das Spielen und dass ich halt immer Freunde fragen kann, wie es in der Schule ist und wir haben auch coole Trainer!

Felix: Eigentlich find ich alles toll am Hockey - Training, Spieltage, Mitspieler...

Lennart: Grosses Lob an Trainer und dessen Training - Motivationssteigerung!

Alessio wird von dem "neuen" Trainer Achim ALI genannt, weil er den Namen Alessio nicht richtig betont aussprechen kann!

Nico: Das Allerbeste beim Trainingsspiel gegen den VfB Stuttgart war der Fussball-Fan-Shop auf der anderen Straßenseite!

Simon: Das Training und den den Trainer finde ich gut!

Alessio: Beim Hockey gefällt mir eigentlich alles - außer manchmal das Wetter!

Anke: Also ich finde, dass auch an die ganze Organisation (Trainer, Teamführer etc.) vom Verein gedacht werden sollte. Ich finde es beachtlich, dass es noch Leute gibt, die das machen können. Ich finde, dass man auch das mal erwähnen sollte.

Silke: Total nette Jungs - nur leider fehlen uns ein paar Spieler!

Achim: Geile Truppe!

Text: Silke Schurig, Betreuerin

Bild: Till Fröscher



## **Barock-Express**

Der Barock-Express ist die Elternmannschaft des TSV-Ludwigsburg. Wir sind im Moment ein Team von 14 Personen und eine gemischte Mannschaft. Trainiert wird während der Feld-Saison montags ab 20 Uhr. Das Ende ist offen.

Die meisten von uns hatten keinerlei Hockey-Erfahrung und haben erst als Eltern mit dem Hockey-Sport begonnen. Wir sind eine Mannschaft im Alter von Mitte 30 bis 60 Jahre (oder auch ein klein wenig mehr ... aber über's Alter spricht man ja nicht). Um unseren Altersdurchschnitt ein wenig zu verjüngen, suchen wir stets Interessierte, die mal mit uns den Hockey-Schläger schwingen möchten. Wir freuen uns daher immer über neue Mitspieler. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unser Trainer ist sehr erfahren, muss sich bei uns aber sehr anstrengen, uns etwas beizubringen. Und damit es nicht langweilig wird, besuchen wir in jeder Saison auch ein Elternhockey-Turnier. Da können wir uns dann mit anderen Mannschaften messen. Auch wir werden von Achim trainiert, weswegen wir auf Turnieren immer auf den vorderen Plätzen zu finden sind. Dieses Jahr fand z.B. ein Elternturnier in Frankenthal statt, bei dem wir einen respektablen Platz erreichten. Auch eigene Turniere wurden in der Vergangenheit schon öfter geplant und durchgeführt. Leider waren bisher aber nur Mannschaften aus der nächsten Umgebung dabei - Ludwigsburg, Bietigheim, Vaihingen oder Esslingen.

Wie man auf dem Foto sieht, gibt's aber auch Ausflüge und Reisen ohne Hockey. Events wie ein Besuch der Königschlösser in Neuschwanstein verbunden mit einer Pferdekutschenfahrt oder eine Fahrt zum Starlight Express in Bochum möchten wir aus der neueren Vergangenheit erwähnen.

Sollte euch dieser kleine Bericht neugierig gemacht haben, findet man uns, wie oben bereits erwähnt, montags ab 20 Uhr auf dem Platz.

PS: was der Name "BarockExpress" bedeuten könnte, würde uns auch interessieren!

Ute Heinsohn und Helmut Röder



## **Teamseite Eltern**

**nach oben**



### **Mini ist im Trend**

Die Minis im TSV Hockey: Die Minis sind die Jüngsten und unsere Zukunft im Verein. Hier wird in der Regel im Alter ab 3 Jahren begonnen. Sobald die Kinder in die Schule kommen, wechseln sie dann in die Altersklasse Mädchen D und Knaben D.

Unser Ziel ist es, die Kinder an den Hockeysport heranzuführen, ihnen zu zeigen, was ist Hockey und wie wird es gespielt. Das ganze geht spielerisch vonstatten. Wir beginnen allgemein mit Bewegungsspielen und kleinen Turnübungen. Hierbei geht es im Wesentlichen um die Koordination von Bewegungsabläufen, die auf den Hockeysport ausgerichtet sind. Da die Vorkenntnisse und Lernerfolge unterschiedlich sind, wird auch unterschiedlich auf die Kinder eingegangen. Immerhin betreuen i.d.R. zwei Trainer 6 Kinder. Eine individuelle Förderung ist also garantiert. Auch der sportliche Ergeiz soll bereits bei den „Älteren“ Minis gefordert werden, und so nehmen auch die Minis schon hin und wieder an Turnieren teil.

Die Mitgliedschaft im TSV muss nicht sofort erfolgen. Selbstverständlich ist es möglich, erst mal in das Training – Spiel

hineinzuschneppen. Deshalb ist es unser Wunsch, dass auch Geschwisterkinder oder Freunde aus dem Kindergarten mal vorbeischauen und sehen, was hier gemacht wird.  
Trainingszeiten auf dem Feld: Freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Bärbel Heck und Gudrun Ihring, Trainerinnen

[nach oben](#)



### **Im Youngster-Cup gibt es keine Verlierer**

Zum 17. Mal war der TSV Ludwigsburg am Wochenende Ausrichter des großen Youngster-Cups für den jüngsten Hockey Nachwuchs. Zwei Tage lang kämpften die Teams an der Bönningheimer Straße um die Pokale.

Neben den sportlichen Erlebnissen stand beim Auftakt ins Feldhockeyjahr natürlich auch der Spaß außerhalb des Hockeyplatzes im Vordergrund. Bei strahlendem Sonnenschein tobten die Kinder auf der Kletterwand oder freuten sich über ihre tollen Preise bei der großen Tombola.

Hockeyvereine aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz stellten 25 Mannschaften, die um die Pokale in den vier Altersklassen Mädchen und Knaben C (9 bis 10 Jahre) sowie Mädchen und Knaben D (7 und 8 Jahre) spielten. Nach vielen interessanten Duellen in den Vorrundengruppen ging es am Sonntag in die nicht minder aufregenden Finalspiele.

Die Mannschaften des TSV Ludwigsburg sicherten sich nach spannenden Endspielen jeweils den zweiten Platz bei den Mädchen C und den Knaben D.

Die Mädchen D konnten sich gar den Turniersieg erobern. Die beiden Mädchenmannschaften standen in den Endspielen jeweils der TG Frankenthal gegenüber. Nach regulärer Spielzeit hieß es beides mal unentschieden. Nach packenden Penaltys zeigten sich die Mädchen C als guter Gastgeber und unterlagen. Dagegen ließen sich die Mädchen D die Chance auf den Turniersieg nicht mehr nehmen.

Die Knaben D des TSV unterlagen im Endspiel dem Münchner SC. Bei den Knaben C siegte ebenfalls der Münchner SC im Finale gegen die HG Nürnberg.

Gefeiert wurden bei der anschließenden Siegerehrung alle Sportler. Hier durften sich dann auch die sportlich Unterlegenen als wahre Sieger fühlen, denn für jedes Kind gab es eine Urkunde und ein tolles Erinnerungsgeschenk an die 17. Auflage des TSV-Youngster-Cups.

Text: Florian Löckle

Bild: Markus Haberzettl

### **Bildergalerie Youngster Cup 2010**

[nach oben](#)

### **Der Oscar**

Wir haben mit Achim als Trainer in der letzten Saison mit den Mädchen A in einem Mörderfinale den Pokalsieg geholt. Der Pokal geht nun bei den Mädchen immer reihum. Damit aber auch der Trainer für seine tolle Arbeit belohnt wird, haben wir für Achim einen Oscar mit der Gravur "für den besten Trainer der Welt" organisiert. Übergeben wurde der Oscar beim nächsten Training. Wir waren alle sehr aufgeregt und haben uns im Geräteraum versteckt. Nane hat Achim dann runter geschickt auf die Mittellinie und wir haben ihn dann mit seinem Pokal überrascht. Und wir glauben, die Überraschung ist uns gelungen. Leo hielt auch eine Rede und hat sich im Namen der Mannschaft bei ihm für die schöne Zeit bedankt. Danach haben Leo und ich ihm auch noch ein Bild überreicht. Achim hat sich sehr gefreut und uns Glück für die Feldsaison mit einem neuen Trainer gewünscht.



Text: Madeleine Adamidis

Bild: Carmen Adamidis

[nach oben](#)

---

### **Radtour und Hockeyse am 1. Mai**

Nach einigen Jahren Pause fand am 1. Mai endlich wieder eine Radtour statt. Schorsch Hauer hatte eine ca. 20 km lange Tour ausgesucht. Die Strecke führte über Straßen ohne nennenswerten Autoverkehr, dadurch war sie auch für Familien sehr geeignet. Nach ca. der Hälfte der Strecke - und vor allem nach einem langen Anstieg - versorgten Thomas und Klaus die Radler mit Getränken und Obst. Die Tour hat viel Spaß gemacht und alle kamen ohne größere Schrammen wieder auf dem Vereinsgelände an. Hier wartete die Damen-Mannschaft und weibliche Jugend mit heißen Weißwürsten, Gebrilltem, Salaten und leckeren Kuchen auf die Radler. Nachdem sich die Kids gestärkt hatten, packten sie die Hockey-Schläger aus und spielten mit den Herren noch ausgiebig Hockey. Die Eltern konnten sich im Zelt noch ein wenig erholen. Bei gutem Wetter verbrachten wir einen schönen Tag auf dem TSV-Gelände.



Vielen Dank an Schorsch für die Organisation und an die Mädels für die Bewirtung. Wiederholung im nächsten Jahr sehr erwünscht!!

Text: Rainer und Ute Heinsohn

Bild: Markus Haberzettl

[nach oben](#)

---



### **Hockey - mal ganz anders betrachtet**

Das 3-Nationenturnier zur Kunstraseneinweihung der TSG Heilbronn veranlasste uns, die Mädchen D/C, einmal Hockey vom Feinsten anzuschauen. Die Spielpaarung Deutschland - China versprach eine interessante Begegnung zu werden, da das Spiel den späteren Turniersieger ermitteln würde.

16 Hockeybegeisterte, groß und klein, standen am 2. Mai 2010 mit Fahnen, Rasseln und selbstgemalten Plakaten gebannt am Spielfeldrand und staunten vor Spielbeginn bereits über die verschiedenen Aufwärmprogramme der Mannschaften und lauschten anschließend den Hymnen.

Das schnelle, sehr spannende Damenhockeyspiel brillierte zu Anfang mit tollen Kombinationen und rasanten Schusskreisszenen und es dauerte eine geraume Zeit, ehe Deutschland mit 1:0 in Führung ging. Immer wieder standen die Torfrauen im Mittelpunkt. Die Chinesinnen zeigten fortan eine kämpferische, geschlossene Mannschaftsleistung und wurden mit dem Tor zum 1:1 belohnt, ehe sich die deutsche Mannschaft in der zweiten Halbzeit per Ecke und 7-Meter-Ball den Turniersieg sicherte.

Ab jetzt ging für die C/D Mädchen die Jagd nach Autogrammen auf T-Shirts, Stöcken und Plakaten los. Und als Trainerin bin ich stolz, dass mein unbedeutender Namen zwischen all den großen Spielernamen auch auf den T-Shirts der Mädchen stehen durfte. Insgesamt war es eine tolle Sache, die besten Spielerinnen aus Deutschland und China spielen zu sehen.

Einige Aussprüche der Mädels beim Damenländerspiel:

- schau mal Sanne, die machen auch immer ein Dreieck zum zuspieren!
- warum decken die nicht, da stehen 2 frei rum?!
- gibt es bei denen auch ein Penalty, wenn keiner gewinnt?
- he, die dreht den Stock wie ich auf die andere Seite (Rückhand!!!!)
- ich glaub, die rennen nur schneller als wir????!!
- ich hab den Trainer unterschreiben lassen (M. Behrman) - vielleicht wird der ja mal mein Trainer!!!???

Man sieht, die Mädchen D/C haben im Training und auch im Länderspiel sehr gut aufgepasst!

Susanne Wundram, Trainerin

**nach oben**

---

### **Kelterplatzumzug 2010**

Fröhlich und gut gelaunt trafen sich in diesem Jahr wieder unsere motivierten Mädchen A Spielerinnen und ließen an den Leiterwagen für den Kelterplatzumzug 2010 ihre schöpferischen Fähigkeiten aus. Mit 3 gelb-blau geschmückten und mit Bambinos gefüllten Bollerwagen marschierten am 8. Mai insgesamt 19 Kinder in Begleitung von 8 Erwachsenen stramm am Kelterplatzumzug mit. Zielstrebig verteilten einige Mitstreiter Flyer an die Passanten, während die anderen aktiv mit Hockeyball und Hockeystock den Zuschauern kleine Kunststücke präsentierten.

Hierfür gab es viel Applaus vom Publikum und es hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht. Nachdem wir im letzten Jahr mit nur drei Kindern zum Umzug angetreten waren, haben wir die Hockeyabteilung des



TSV in diesem Jahr doch viel viel besser präsentiert. Allen Mitstreitern ein großes Dankeschön!

Susanne Wundram

nach oben

---

### **Kinderfest der Stadt Ludwigsburg**

Am 13. Juni 2010 (13.00 - 18.00 Uhr) beteiligt sich die Jugendhockeyabteilung am diesjährigen Kinderfest der Stadt Ludwigsburg - entweder auf dem Marktplatz oder auf dem Rathaushof. Wir wollen hier unseren Verein - speziell die Hockeyjugend - vorstellen und neue Kinder werben. Wir haben ein Spielfeld von 12x18m reserviert, welches mit Spielfeldbegrenzung der Tischtennisabteilung umrandet sein wird. Auf einem kleinen Parcours können Kinder sich dem Hockeysport nähern und sich einfach einmal ausprobieren. Damit wir möglichst viele Kinder erreichen, werden wir auch an der Kinderfest-Rallye als feste Station mitmachen.

Und natürlich sind freiwillige Helfer wie immer sehr willkommen: Wer Lust hat, beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung der Kinder oder bei den Informationsgesprächen mit interessierten Kindern und Eltern mitzuhelfen, kann sich gerne bei Ute Heinsohn und Sanne Wundram melden.

nach oben



### **Schulhockeyarbeit beim TSV Ludwigsburg**

Unser Verein versucht eine FSJ-Stelle (Freiwilliges soziales Jahr) anzubieten, damit das Schulhockeyangebot an den Grundschulen im Umkreis in Kooperation mit unserem Verein abgedeckt ist. Leider hat es diesbezüglich noch keine positive Meldung vom Landessportbund gegeben. Somit wurde ich, Sascha Dahlbeck, letztes Jahr gefragt, ob ich diese Aufgabe denn nicht übernehmen möchte.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Freiberg am Neckar. Seit 1995 bin ich beim TSV Ludwigsburg, habe meine Jugend hier im Verein sehr genossen und unter guten Trainern das Hockeyspielen gelernt. Seit ich 15 Jahre alt bin, spiele ich bei den 1. Herren, habe seit ein paar Jahren die C-Trainer-Lizenz und bin Besitzer eines B-Schiedsrichterscheins.

Ich denke, ein paar haben mich schon mal gesehen, wie ich über den Platz gewuselt bin.

Ich habe 2008 mein Abitur an der Oscar-Paret-Schule in Freiberg gemacht und bin danach sofort zum Deutschen Roten Kreuz und habe dort beim Rettungsdienst ein FSJ gemacht. Mein FSJ war dann im November 2009 zu Ende, so dass ich zusagen konnte, die Schulhockeyarbeit zu übernehmen, was ich dann auch im Dezember 2009 getan habe.

Jetzt aber erst mal genug von mir.

Wir bieten in vier Schulen im Umkreis im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften (AGs) Hockey an, in der Grünlandschule in Freiberg am Neckar, in der Flattichschule ebenfalls in Freiberg, in der Grundschule Hohenstange in Tamm und in der Schubartschule in Ludwigsburg/Eglosheim. In Freiberg sind es relativ große AGs (Grünlandschule 19 Kinder, Flattichschule 18 Kinder). Die Schubartschule kommt dann an nächster Stelle mit 15 Kindern und nur die Grundschule in Tamm hinkt etwas hinterher, mit einer relativ kleinen Gruppe von 7 Kindern.

Zusätzlich zu den vier AGs trainiere ich noch ein paar Mannschaften bei uns. Die D Knaben, die A Knaben und die männliche Jugend B.

Wenn man Spaß am Hockey hat und gerne mit Kindern arbeitet ist das der perfekte Job!

Leider bleibe ich dem Verein für diese Arbeit nur noch bis zu den Sommerferien erhalten, weil ich nach den Sommerferien nun endlich wieder an meinen persönlichen Fortschritt denken muss.

Nun noch ein kleines Lob an mich ;) . Ich konnte schon 3 neue junge Hockeyspieler bei mir im Training begrüßen!

Es ist aber noch eine lange und harte Arbeit, Kinder in den Verein zu bringen! Also helft alle mit!

Sascha Dahlbeck

**nach oben**

---

### **Jugendleitung**

Nachdem sich im Herbst 2009 ein Kreis interessierter Trainer, Eltern und Betreuer zusammengefunden hat, um das Kinder- und Jugendkonzept der Hockeyabteilung des TSV zu unterstützen, ist mit Beginn der Feldsaison daraus eine neue Aufgabenverteilung im Kinder- und Jugendbereich hervorgegangen. Alter und neuer (alleiniger) Jugendleiter ist Achim Scholl. Die offizielle Wahl des Jugendleiters wird in Kürze stattfinden. Achim hatte für den Arbeitskreis einmal die Aufgaben des Jugendleiters zusammengestellt und schnell wurde für alle Beteiligten klar, dass das quasi ein zweiter Fulltime Job ist. Die Aufgaben erfordern eine ganze Menge Zeit und sind so vielfältig, dass sie von einem Einzelkämpfer nicht bewältigt werden können - und sei er noch so engagiert. Also gibt es hinter Achim als Jugendleiter ab sofort eine offizielle zweite Schützenreihe:

- Training/Trainer: Falk Hessler  
Gesamt-Trainingskonzept und Trainerfortbildung
- FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr): Sascha Dahlbeck  
Schulhockey, Unterstützung bei Events und im Trainingsbetrieb
- Events/Organisation: Ute Heinsohn, Susanne Wundram  
Turniere, Spieltage, Events, Schriftführer
- Öffentlichkeitsarbeit: Jugend Melanie Wittler  
Presse, Eventinfo extern, Außendarstellung
- Medien: Silke Pösken, Markus Haberzettl  
Homepage, Newsletter, Backoffice
- Mitgliederwerbung: unbesetzt  
Plakatierung, Flyeraktionen, Kontakt Kindereinrichtungen
- Betreuer: Silke Schurig  
Betreuerkoordination, Anleitung, Weiterbildung, Sprecher

Wendet Euch also bitte in den genannten Bereichen ab sofort gern direkt an die Genannten. Diese Arbeitsaufteilung wird in Kürze auch auf unserer neuen Homepage stehen - dort findet Ihr dann auch die Kontaktdaten. Achim wird also künftig kräftig unterstützt und wir hoffen, dass ihm sein Amt dadurch noch mehr Spaß macht als bisher. Neben der Jugendleitung ist Achim ja derzeit auch noch selbst als Trainer tätig, langfristig sollten die Bereiche Jugendleitung und Trainer aber getrennt werden - wir hoffen, dass sich in nächster Zeit noch weitere Trainer im Kinder- und Jugendbereich finden und Achim im Trainingsbereich weiter entlastet werden kann.

Silke Pösken

**nach oben**

---

## **Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung**

Am 16. April 2010 fand die 56. Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung statt. Auch dieses Jahr war die Veranstaltung mit annähernd 100 Personen gut besucht, was das Interesse der Mitglieder nicht nur am aktiven Sport zeigt. Neben allerlei Informativem, dem neuen Jugendkonzept und den Jahresberichten standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen in der Abteilung auf der Tagesordnung. Der Abteilungsausschuss setzt sich in den nächsten 2 Jahren wie folgt zusammen:

Abteilungsleitung: Matthias Tannebaum und Rudi Veigel  
Sportlicher Koordinator: Wolfram Proske  
Organisation: Klaus Dahlbeck und Thomas Runkel  
Finanzen: Hansi Ihring  
Schiriobmann: Achim Scholl  
Presse: Florian Löckle  
Schriftführer: Klaus Finger  
Beisitzer Hauptverein: Helmut Röder  
Kassenprüfer: Vera Raff und Julia Veigel

[nach oben](#)



### **Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung**

Unsere Vereinsvorsitzende Andrea Vogt nahm auch einige Ehrungen vor:

Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Dieter Greiner, Matthias Hallmann, Irene Klamert, Matthias Polte, Erich Schieber, Tim Stumpf (siehe Foto).

Sogar schon 40 Jahre sind dabei: Dorle Otto und Peter Belz.

Spitzenreiter mit der fünfzigjährigen Mitgliedschaft war in diesem Jahr Eberhard Götz.

Herzlichen Glückwunsch!

Text: Rudi Veigel

Bild: Matthias Tannebaum

[nach oben](#)

## **Geburtstage**

Die besten Geburtstagswünsche gehen nachträglich an

- Thomas Wildermuth zum 50. am 10. Januar,
- Tim Stumpf zum 40. am 11. Februar,
- Theresia Bogner zum 70. am 13. Februar,
- Hans-Dieter Lutz zum 70. am 27. Februar,
- Susanne Wundram zum 50. am 6. März und
- Rüdiger Walter zum 40. am 11. März.

Außerdem feiert

- Bettina Greiner den 40. am 28. Juni,
- Oskar Metzger den 75. am 4. August,
- Hans Gündera den 75. am 11. August,
- Stephan Veigel den 40. am 16. August,
- Roland Haas den 75. am 18. August und
- Johannes Ihring den 60. am 27. August -  
also gleich 3 (in Worten: drei) 75. Geburtstage innerhalb 2 Augustwochen!!

Natürlich grüßen wir auch alle Geburtstagskinder herzlichst, die keinen "Runden" feiern.

**nach oben**

---

## **Aktuelle Termine**

*Bitte vormerken:*

Die nächsten Altpapiersammlungen der Hockeyjugend finden an folgenden Terminen statt:

- 3. Juli
- 18. September
- 20. November

Weitere Termine:

- 13. Juni: Kinderfest in Ludwigsburg
- 10. Juli: Wandertag
- 18. Juli: Sommerfest Gesamtverein
- 23. Juli: Sommerfest Hockey-Abteilung
- 6. August: Hockey-Schnuppertraining für Jungen und Mädchen
- 9. September: Hockey-Schnuppertraining für Jungen und Mädchen

Spieltermine sowie Termine für weitere Veranstaltungen sind immer aktuell auf der Homepage der Hockey-Abteilung zu finden:

Einfach auf der "News"-Seite "Gesamtspielplan" bzw. "Eventkalender" anklicken!

## **News beim TSV**

**nach oben**

*Lange Ecke*

---

## **Impressum:**

Turn- und Sportverein Ludwigsburg e.V.  
*Hockeyabteilung*  
Bönningheimer Straße 16  
71634 Ludwigsburg

## **Redaktion:**

Silke Pösken, Markus Haberzettl

[newsletter@tsv-ludwigsburg.de](mailto:newsletter@tsv-ludwigsburg.de)

<http://www.tsv-ludwigsburg.de>

[Unsubscribe-Link: Zum Abbestellen des Newsletters bitte hier klicken.](#)